

Ansatz Springer Verlag AG, Post: 10 08 84, 4300 Essen I, Tel. 0 20 54 / 10 11

Beigen 38,00 Bfr., Dänemark 8,75 Dkr., Frankreich 7,00 F., Griechenland 140 Gr.

TAGESCHAU

POLITIK

Moskau: Das Zentralkomitee der KPdSU wird heute zu einer Plenarsitzung zusammengetreten...

FDP deutet Einlenken bei den Sicherheitsgesetzen an

Koalition hält an Fahrplan fest / Kompromiß bei „Schleppnetzführung“

GÜNTHER BADING, Bonn: Eine Koalitionsrunde unter Leitung von Bundeskanzler Helmut Kohl hat gestern die am vergangenen Wochenende entstandenen Irritationen über die geplanten Sicherheitsgesetze ausgeräumt...

DER KOMMENTAR

Staats-Anzeiger

Von MANFRED SCHELL

Strafanzeigen sind bei uns wohlfeil. Zum Beispiel kann jeder seinen politischen Gegner anzeigen, wenn er meint, dieser habe eine strafbare Handlung begangen...

Empörung in Bonn über die IG Metall

CDU warnt vor „Schulterschluss“ mit Grünen / Auch Bergbau-Gewerkschaft kritisiert Janßen

Die Gewerkschaftsreaktionen auf den umstrittenen Auftritt des IG-Metall-Vorstandsmitglieds Hans Janßen beim Parteitag der Grünen zeigen, wie im DGB die Meinungen in dieser Frage auseinandergehen...

Soares siegt mit 2,6 Prozent Vorsprung

Der portugiesische Sozialistenführer Mario Soares ist mit 50,22 Prozent der Stimmen im ersten Wahlgang...

Ermittlungen gegen Kohl angekündigt

Die Staatsanwaltschaft Koblenz hat gestern die Einleitung eines Ermittlungsverfahrens gegen Bundeskanzler Helmut Kohl wegen des Verdachts der unethischen Falschaussage angekündigt...

Morgen in der WELT

Neue Wege in der Krebsbekämpfung

Wo stehen wir heute im Kampf gegen den Krebs? Darauf gibt die WELT mit einer Dokumentation Antwort. Die Themen: Zusammenarbeit von Chirurgen, Strahlen- und Chemotherapeuten...

WIRTSCHAFT

Umweltschutz: Zu einem der wichtigsten internationalen Wachstumsmärkte entwickelt sich der Umweltschutz...

KULTUR

Altamerika: Masken aus Peru, die goldenen Vögel aus Costa Rica, die Ketten aus Kolumbien...

SPORT

Fußball: National-Mittelstürmer Rudi Völler (Bremen) wurde gestern in Belgien an der Leiste operiert...

AUS ALLER WELT

Grubenunglück: Bei einer Schlagwetter-Explosion auf der Steinkohlen-Grube Camphausen bei Saarbrücken sind sieben Bergleute ums Leben gekommen...

Außerdem lesen Sie in dieser Ausgabe:

- Im Gespräch: Herbert Lewinsky - Sanierer an der Donau - Von Carl Gustaf Ströhm S. 2
Vermögensbildung: Positives Echo auf den Beschluß der Regierungskoalition S. 9
Berlin, Hamburg, München: Dissonanzen in den Storchestern - Von Reinhard Beuth S. 3
Forum: Personalien und Leserbrief: Wort des Tages S. 15
Fernsehen: Auf der Suche nach Identität: Das Fernsehspiel - Zucker im Benzintank S. 16
Bayern: Der Strauß-Herausforderer unwirkt die Bauern - Wahlkampfthema Wackersdorf S. 4
Buch des Tages: N. Matern über den Untergang Ostpreußens - Bomben auf Königsberg S. 16
Jugoslawien: Mit Andrija Arukovic verbindet sich Ustascha-Terror - Von C. G. Ströhm S. 5
Umwelt - Forschung - Technik: Herhalten müssen S. 7
Theater: Ein Stück wird „fortgeschrieben“ - London spielt „Women Beware Women“ S. 17

Schnee und Glätte behindern den Verkehr der WELT. Wir bitten die Leser für mögliche Verzögerungen bei der Zustellung um Verständnis.

Russischer Himmelsspion trudelt im All

WERNER KAHL, Bonn: Ein tomenscherer sowjetischer Spionagesatellit der neuesten Bauart ist nach dem Start ins Trudeln gekommen und rutschte auf rund 800 Kilometer Höhe Richtung Erde ab...

Post erweitert ihre Bankdienste

Die Bundespost will ihr Leistungsangebot den veränderten Kundenwünschen und den weiterentwickelten Sparformen der Geldinstitute anpassen...

Frau Aquino will sich US-Hilfe für Marcos in den Weg stellen

Reagans Sonderbotschafter sprach mit dem Präsidenten: Gegenüber dem amerikanischen Sonderbeauftragten Philipp Habib hat die philippinische Oppositionsführerin Corazon Aquino ihren Anspruch auf das Präsidentenamt bekräftigt...

Libysche Maschine greift Tschad an

Ein Flugzeug vom sowjetischen Typ „Tupolew Tu-22“ hat gestern den Flughafen der Hauptstadt Tschads, N'Djamena, bombardiert...

Post erweitert ihre Bankdienste

Die Bundespost will ihr Leistungsangebot den veränderten Kundenwünschen und den weiterentwickelten Sparformen der Geldinstitute anpassen...

Benda weist Vorwurf der Illoyalität zurück

dpa, Stuttgart
Der frühere Präsident des Bundesverfassungsgerichts, Ernst Benda (CDU), hat den gegen ihn vom CDU-Bundestagsabgeordneten Helmut Link erhobenen Vorwurf der politischen Illoyalität zurückgewiesen.

Bayernhymne bei Bundeswehr nicht tabu

dpa, München/Kempten
Gegen das Abspielen der Bayernhymne bei militärischen Feiern der Bundeswehr bestehen seitens des Bundesverteidigungsministeriums keine Bedenken.

PHILIPS advertisement for pocket memos and calculators.

Das Merken intelligent gelöst

Mehr Informationen über Philips Pocket Memos bei uns: Postfach 105323, 2000 Hamburg 1

Metall orientiert sich an ÖTV-Tarif

dpa/wvd, Mannheim
Der Tarifabschluß in der am 17. März beginnenden Lohnrunde 1986 in der baden-württembergischen Metallindustrie wird nach Auffassung der Arbeitgeber vom Abschluß im Öffentlichen Dienst nicht weit entfernt liegen können.

Leinen setzt auf Recycling

UR, Bonn
Der saarländische Umweltminister Jo Leinen (SPD) will im Frühjahr ein neues Abfallwirtschaftsgesetz und einen neuen Abfallwirtschaftsplan vorlegen.

Eine neue Kraft für Bayern?

Strauß-Herausforderer Hiersemann umwirbt die Bauern / Wahlkampfthema Wackersdorf

PETER SCHMALZ, München
Die Zeitungslektüre war für den früheren bayerischen SPD-Vorsitzenden und mehrfachen Ministerpräsidentenkandidaten Helmut Rothemann selten eine reine Freude.

wirkt, das aber deshalb an Bedeutung gewinnt, weil damit erstmals seit 14 Jahren ein Zuwachs zu verzeichnen ist.

Noch aber ist der Wahltag sieben Monate entfernt, in denen sich zeigen wird, ob Hiersemann als Person und sein Wahlkampfkonzept als Programm neue Wähler zu mobilisieren vermag.



Karl-Helmut Hiersemann ist bayerischer SPD-Spitzenkandidat für die Landtagswahl am 12. Oktober

Sein Nachfolger als Spitzenkandidat und Strauß-Herausforderer darf als Zeitungsleser weit mehr Vergnügen empfinden.

Man spricht wieder über die bayerische SPD, sagt der schwergewichtige Rechtsanwalt aus dem mittelfränkischen Erlangen.

Hiersemann - jedenfalls sieht seine Partei im Aufwind und kann sogar ein Mitgliederplus melden, das mit 600 angesichts der 112 000 bayerischen Genossen recht bescheiden

Ähnlich wichtig für den Wahlausgang wird neben der Persönlichkeit des Kandidaten die Beschaffenheit seiner wichtigsten Wahlkampfthemen sein.

Auch Hiersemann muß die Schönheiten Bayerns eingestehen und sieht sich gezwungen, seinen Auftrieb zu

Stimmabgabe für die SPD mit der Leerformel zu verbinden, nur mit der SPD werde Bayern noch schöner, sozialer und toleranter.

Mehr Aufsehen erregte Hiersemann mit seinem zweiten Wahlkampfthema, der atomaren Wiederaufarbeitungsanlage.

Doch wenn überhaupt, wird dieser Einsatz höchstens zu regionaler Stimmenerhöhung führen.

FDP fordert: Amt und Mandat strikt trennen

Zentrales 'Landes-Spendenkonto' für Berlin im Gespräch

H.-R. KARUTZ, Berlin
Nach seiner Genesung und kurz vor seiner einwöchigen Reise in die USA will der Regierende Bürgermeister Diepgen heute eine Reihe von Vorschlägen für eine künftige schärfere Kontrolle in mehreren Skandalbereichen vorlegen.

Die FDP-Unterlage trägt die Handschrift des Vize-Landesvorsitzenden und Finanzsenators Günter Rexrodt.

Strengste Trennung von Amt und Mandat und die Entzerrung sämtlicher, bisher noch ins Abgeordnetenhaus wählbarer Beamter, wie Lehrer, Verwaltungschefs von Bezirksrätsen, Geschäftsführungs-Mitglieder von Stadt kontrollierter Gesellschaften oder Körperschaften auch des öffentlichen Rechts.

Kretzler Klaus Landowsky (Berlin) Pfandbriefbank/Wohnungsbaukreditanstalt bis 31. Juli 1987) sowie sein Fraktionskollege Heinz-Viktor Simon (Direktor einer städtischen Wohnungsbau-Gesellschaft) zwischen Beruf oder Mandat wählen.

Die SED hat am Wochenende die Leitungen ihrer Parteiorganisation in sechs 'DDR'-Bezirken gewählt.

Mehr Praxis für Mediziner

dpa, Köln
Die Bundesärztekammer hält eine grobe Strukturierung der von 1987 an für Mediziner vorgesehenen 18monatigen Zeit als 'Arzt im Praktikum' für unverzichtbar.

SPD stellt OB in Böblingen

dpa, Böblingen
Zum neuen Oberbürgermeister der schwäbischen Industriestadt Böblingen ist der SPD-Kandidat, Alexander Vogelsang (41), gewählt worden.

Grüner verklagt Zimmermann auf Daten-Auskunft

rr, Bonn
Mit einer Klage gegen Bundesinnenminister Friedrich Zimmermann will der grüne Bundestagsabgeordnete Joachim Müller erreichen, daß ihm alle beim Verfassungsschutz über seine Person gespeicherten Daten mitgeteilt werden.

SED läßt sechs Bezirkschefs wählen

AP, Berlin
Die SED hat am Wochenende die Leitungen ihrer Parteiorganisation in sechs 'DDR'-Bezirken gewählt.

Zu Wenig Gebühren an FU abgeführt

dpa, Berlin
Der Berliner Landesrechnungshof hat in einem internen Bericht die Abgaben von leitenden Ärzten des Klinikums Charitè an der Freien Universität Berlin (FU) an die Hochschule gerügt.

Frau zur Vorsitzenden des Zentrums gewählt

idea, Leverkusen
Die 45jährige Erziehungswissenschaftlerin Professor Adelgunde Mertensacker ist zur Vorsitzenden der Deutschen Zentrumspartei als Nachfolgerin von Gerhard Woltzik gewählt worden.

Senator Meyer-Abich und die Welt der Pflanzen

UWE BAHNSEN, Hamburg
In den mit strengen Sparauflagen überzogenen Hochschulen der Hansestadt Hamburg kursiert derzeit ein Zitat ihres Dienstherrn, des parteilosen Wissenschaftssenators Professor Klaus Michael Meyer-Abich, das vor allem den Mitgliedern des jeweiligen Lehrkörpers vielerlei Anlaß zu mehr oder weniger bösartigen Bemerkungen bietet.

Wekender Lorbeer

Bürgermeister Klaus von Dohnanyi hatte den Senatsneuling Meyer-Abich mit beträchtlichen Vorschüben ausgesetzt, als er ihm am 13. Juni 1984 zur Wahl gratulierte.

Mangelnde Fürsorge?

Vor allem die Präsidenten der hamburgischen Hochschulen haben mit Meyer-Abich einen Politiker kennengelernt, dem sie mangelnde Bereitschaft zum Sachgespräch, ein schlimmes Defizit an Durchsetzungsfähigkeit in der Landesregierung und an Fürsorge für die Wissenschaft vorwerfen.

Fotografieren auf dem Bahnhof ist verboten

DIETER DOSE, Berlin
Schalmeienklänge, Kampf- und Arbeiterlieder natürlich, gab es zum Auftakt die SED-Delegiertenkonferenz im Ministerium für Staatssicherheit ist für die meisten 'DDR'-Zeitungen ein Pflichtthema.

Aus der Presse von drüben

'Mit eindrucksvollen Worten des Dankes und der Anerkennung würdigte der Minister für Staatssicherheit die selbstlose und kluge Arbeit der Kundschafter und Patrioten an der unsichtbaren Front.'

Kirche verliert Einfluß auf Führungskräfte

KNA, München
Führungskräfte in Wirtschaft und Verwaltung sind überwiegend der Auffassung, auch ohne Kirche und Glauben moralisch handeln zu können.

Senioren fordern mehr Geld

Kernwertet das Ergebnis so: Das Ethos von Führungskräften ist in einem Zustand des Übergangs, in dem der Einfluß einer christlichen Erziehung zwar noch nachwirkt, aber für die heutigen Entscheidungen nicht mehr ernst genommen wird.

Die Flut der 'Ehrentitel'

Die Flut der 'Ehrentitel' von 'Vordienster Lehrer des Volkes' bis 'Held der Arbeit' hat in der 'DDR' nun noch eine Bereicherung erfahren.

Vertical text on the far right edge of the page, including 'Ein vor Die Prog REINE' and other fragments.

Kaum zu realisieren

dos. - Günther Herion, Präsident des Hauptverbandes der Deutschen Bauindustrie...

seit langer Zeit Verhandlungen über eine Änderung des VOB-Regelwerks führt...

Umbuchung

J. Sch. (Paris) - Ausländische Autos dringen immer stärker auf den französischen Markt...

UMWELTSCHUTZ / Minister Zimmermann: Einen Investitionsboom ausgelöst

Ein sehr großer Wachstums-Markt für Technik und Arbeitsplätze

Auch international entwickelte sich der Umweltschutz zu einem der wichtigsten Wachstumsmärkte gerade auch für die mittelständische deutsche Industrie...

Der Bundesminister, mit seiner zunächst überzogenen dirigistisch konzipierten und nun erst in der Parlamentsberatung entschärften 4. Novelle zum Abfallbeseitigungsgesetz...

Das Leistungsversprechen der Marktwirtschaft, belohnt Zimmermann, sei auch für den Umweltschutz unbestreitbar...

Nach einer vom Innenministerium im Auftrag gegebenen (Schätz-) Untersuchung des Statistischen Bundesamtes produzierten die deutschen Unternehmen bereits 1983 mit

Rahmen" müsse der Staat hier Wettbewerbsverzerrungen verhindern.

Einig mit Zimmermann war sich Rau auch darin, daß der Schlüssel für eine dauerhafte Lösung der Umweltpolitik in der forcierten Entwicklung von "sauberen" Technologien liegt...

Eine eindringliche Mahnung, das "völlig weitgehend emotionalisierte" Thema Umweltschutz wieder auf nüchterne Basis und sachliche Informationen zurückzuführen...

BUNDESPOST

Sparkassen- und Bankservice werden kundenfreundlicher

ARNULF GOSCH, Bonn

Die Deutsche Bundespost wird ihr Leistungsangebot den veränderten Kundenwünschen und den weiterentwickelten Sparformen der Geldinstitute anpassen...

Beim "Ratensparen mit Prämie" zahlt der Sparer künftig sechs Jahre lang monatlich gleichbleibende Beträge...

Briefsendungen - in bestimmten Fällen auch sonstige Wertsendungen - dürften sogar bis 500 Gramm wiegen...

Bei der für Großkunden interessanten Form des Versandes von feiner verteilten Massendruckerei werden diese und die dazugehörigen Sendungen getrennt eingeliefert...

Der Postverwaltungsrat ist dann darüber informiert worden, daß vorläufig noch in diesem Monat der Verbund der Videotext-Systeme der Bundesrepublik und Frankreichs im Rahmen eines technischen Probebetriebes eingeführt wird...

Vertrauen in die Wahlen

Von JOACHIM SCHAUFÜB, Paris

In internationalen Wirtschaftskreisen sieht man den französischen Parlamentswahlen vom 16. März zuversichtlich entgegen...

bängt vom Vertrauen in die Wirtschaftspolitik der neuen Regierung ab.

Die Rechte scheint dabei besser plaziert zu sein, vor allem wenn sie, wie man an der Börse erwartet, gleich nach den Wahlen eine Generalamnestie für alle im Ausland illegal unterhaltenen französischen Vermögen...

Andererseits sind die wirtschaftspolitischen Ambitionen der Rechten um ihren bedeutendsten Steuererwartungenplan vielleicht etwas expansionistisch...

Aber es wäre nicht das erste Mal, daß die Sozialisten eine wirtschaftspolitische Kehrtwendung vollziehen. Nachdem ihre ursprüngliche Volksbeglückungspolitik gescheitert war...

Weniger geläutert erscheinen die Sozialisten bei den Verstaatlichungen. Hier wollen sie sich mit der "Durchführung des öffentlichen Sektors" befassen...

AUF EIN WORT



Wer Schwarzarbeit in Auftrag gibt oder selbst durchführt, trägt zur Vernichtung eines Arbeitsplatzes bei. Wenn es gelingt, dies stärker ins Bewusstsein zu rücken...

Dr. Klaus-Jürgen Lehwald, Vizepräsident der Aktiongemeinschaft Wirtschaftlicher Mittelstand (AWM), Bonn.

DEUTSCHE LEASING AG

WestLB dementiert Gerüchte über DAL als Spekulation

Die DL Deutsche Leasing AG, Frankfurt, der Branchenführer im mobilen Leasing, wird am 1. April das Neugeschäft der FL Finanz-Leasing GmbH, Wiesbaden, übernehmen...

Ins Reich der Spekulation wurden dagegen vom Sprecher der WestLB Branchenberichte verwiesen, wonach die DL auch die ins Schleudern geratene DAL Deutsche Anlagen-Leasing übernehmen wolle...

INSTITUT DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT

Handel kehrt zurück auf die Sonnenseite der Konjunktur

Der Einzelhandel sieht das Institut der Deutschen Wirtschaft (IW) wieder auf der Sonnenseite der Konjunktur. Die langjährige Flaute sei überwunden...

Ein wichtiger Rolle spiele dabei die erste Stufe der Steuerreform, die diesem im Gegensatz zu 1975 und 1981 auf ein freundliches Konsumklima trifft...

Ein langfristiger Vergleich zeigt sich nach der Analyse des Instituts eine recht enge Verknüpfung zwischen der Konjunktur im Einzelhandel und der in der Gesamtwirtschaft...

Ein langfristiger Vergleich zeigt sich nach der Analyse des Instituts eine recht enge Verknüpfung zwischen der Konjunktur im Einzelhandel und der in der Gesamtwirtschaft...

WIRTSCHAFTS JOURNAL

Investitionen werden langsamer steigen

Brüssel (dpa/WVD) - Der Anstieg der Industrieinvestitionen in der Europäischen Gemeinschaft wird sich 1986 auf zehn Prozent (real gesehen) abschwächen...

Preise stabil

Bonn (dpa/WVD) - Beim Preisanstieg sei bereits im Februar oder März "eine Null vor dem Komma" möglich...

Gewinnanstieg gebremst

Frankfurt (WVD) - Langsamer als in den Vorjahren werden die Gewinne Deutscher Aktiengesellschaften nach Erwartungen der BHF-Bank...

BGH-Urteil zu Darlehen

Karlsruhe (rt) - Banken dürfen auch nach dem geänderten Gesetz über allgemeine Geschäftsbedingungen Bereitstellungsvereinbarung...

Entscheidung verpflichtete der Bundesgerichtshof ein Ehepaar zur Zahlung von knapp 40 000 DM. (AZ: III ZR 184/84)

Weniger Rohöl eingeführt

Wiesbaden (dpa/WVD) - Die deutsche Mineralöleinfuhr hat sich 1985 deutlich vom Rohöl zu den Mineralölprodukten verlagert...

Herrenmode im Aufwind

Köln (Py) - Mit guten bis sehr guten Ergebnissen ist die internationale Herren-Mode-Woche, die parallel veranstaltete Jeans-Messe in Köln zu Ende gegangen...

China: Kernenergie

Peking (dpa/WVD) - An der ersten Kerntechnologiemesse Chinas, der "nuclear and power china '86", werden rund 150 Firmen aus elf Ländern...

T+B-Aktien jetzt variabel

Düsseldorf (Py) - Die Aktien des Bankhauses Trinius & Burkhart, die im Oktober letzten Jahres in den amtlichen Kassamarkt eingeführt worden waren...

Senat will Subventionen jetzt konsequent abbauen

Für eine konsequente Begründung des progressiven Steuertarifs sprach sich der Berliner Finanzsenator Günther Rexrodt vor Vertretern der Berliner Wirtschaft aus...

VERMÖGENSBILDUNG / Positives Echo auf den Beschluß der Regierungskoalition

Investive Lohnpolitik wird möglich

Bereits in der Tarifrunde 1987 kann eine neue Ära der investiven Lohnpolitik beginnen. Derart überschneidend kommentierte Michael Lezius, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft für Förderung der Partnerschaft in der Wirtschaft (AGP)...

Die Unternehmensbeteiligungsgesellschaften in der Rechtsform der AG sollen nur nichtbörsennotierte Beteiligungen übernehmen. Eine Vorreiter-Rolle bei der Gründung solcher Gesellschaften verspricht sich Lezius keineswegs nur von Banken...

VERMÖGENSBILDUNG / Positives Echo auf den Beschluß der Regierungskoalition

Investive Lohnpolitik wird möglich

Pläne der Regierung auf Gewerkschaftseite, aber auch bei den Arbeitgebern nicht seinen Vorstellungen entspricht. Zumindest bei den Arbeitgebern erhofft er sich durch personellen Wechsel auch einen Einstellungswandel...

Für die zwei Jahre alte erste Stufe des Vermögensbildungsgesetzes zieht Lezius eine positive Bilanz. Insgesamt seien 17 Tarifverträge (zum Beispiel Banken und Energiewirtschaft) für 400 000 Arbeitnehmer geschlossen worden...

VERMÖGENSBILDUNG / Positives Echo auf den Beschluß der Regierungskoalition

Investive Lohnpolitik wird möglich

Pläne der Regierung auf Gewerkschaftseite, aber auch bei den Arbeitgebern nicht seinen Vorstellungen entspricht. Zumindest bei den Arbeitgebern erhofft er sich durch personellen Wechsel auch einen Einstellungswandel...

Für die zwei Jahre alte erste Stufe des Vermögensbildungsgesetzes zieht Lezius eine positive Bilanz. Insgesamt seien 17 Tarifverträge (zum Beispiel Banken und Energiewirtschaft) für 400 000 Arbeitnehmer geschlossen worden...

Advertisement for Hotelkultur der feinen Lebensart, Bremen Plaza, featuring a 99 DM offer and contact information.

URTEILE

Kündigungsschutz

Das Kündigungs- und das Kündigungsschutzrecht darf durch eine einzelvertragliche Vereinbarung zwischen Unternehmer und Beschäftigten nicht umgangen werden.

Nachgeholt Arbeit

Eine Regelung, nach der die an Wochenfeiertagen ausgefallene Arbeit am nächstfolgenden Arbeitstag nachgeholt werden muß, ist zulässig.

Rentenanspruch

Bei Ehescheidungen werden Rentenansprüche der Ehefrau auf die Ehefrau übertragen. Stirbt die geschiedene Ehefrau, kann der frühere Ehemann beim zuständigen Versicherungsträger beantragen, daß diese Anwartschaften auf ihn zurückübertragen werden.

GEHÄLTER / Kienbaum-Experte Heinz Evers sieht die erfolgsabhängige Manager-Vergütung auf dem Vormarsch

Bei der Festlegung der Tantieme setzen viele Firmen immer noch auf antiquierte Methoden

HEINZ STÜWE, Gummersbach. Bei der Vergütung von Managern deutet sich in der deutschen Wirtschaft eine Trendwende an: Nachdem die variablen, erfolgsabhängigen Gehaltsbestandteile über lange Zeit vernachlässigt worden sind, ist nun eine Rückbesinnung festzustellen.

nur einen geringen Einfluß haben, zum Beispiel dem Personalleiter. Dieses Dilemma läßt sich nach Evers' Ansicht vermeiden, wenn die variablen Gehaltskomponenten an strategische Ziele oder Zielbündel geknüpft werden.



Die Kienbaum-Gehaltsstudien haben ergeben, daß bei Geschäftsführern derzeit die Tantiemen rund 25 Prozent des Einkommens ausmachen.

mens hinausgehen. Er muß aber fähig sein. Die eleganteste Möglichkeit ist, die Grundgehälter eine Zeit lang kaum zu erhöhen und die Einkommenserhöhung in den variablen Teil zu stecken.

Keine echte Alternative

Die Beteiligung der Mitarbeiter am Gewinn stellt für Evers keine wirkliche Alternative zur erfolgsorientierten Vergütung dar.

In vielen Firmen geht es dabei nicht um die Frage, ob überhaupt Tantiemen gezahlt werden, die auf Geschäftsführebene ohnehin gang und gäbe sind, sondern um das „Wie“.

An den Gewinn gekoppelt

Bei der häufiger praktizierten Form der variablen Vergütung wird die Prämie vorher in Prozent des Gewinns vor Steuern festgesetzt.

Entsprechende Ziele sollten auch für die nachgeordneten Führungsebenen vereinbart werden. Vorausgehen in jedem Fall, was nach Evers' Meinung für alle Vorgesetzten eigentlich selbstverständlich sein müßte: intensive Gespräche am Jahresanfang mit dem einzelnen Mitarbeiter, wobei dieser selbst Vorschläge für Ziele unterbreiten kann.

Unter den Firmen, die eine erfolgsabhängige Vergütung neu einführen, kennt er sowohl solche, die dringende einen Motivationschub brauchen als auch solche, denen es gut geht.

Bei Unternehmen, die solche Modelle praktizieren, schwankte das Stimmungsbarometer zwischen „ganz toll“ und „das bringt uns nur Ärger“.

TREFFPUNKT MESSE MÜNCHEN INTERNATIONAL

1. HALBJAHR 1986

C-B-R MÜNCHEN 17. Ausstellung Caravan-Boot - Internationaler Reisemarkt 1986 1.-9. Februar	INHORGENTA MÜNCHEN* 13. Internationale Fachmesse für Uhren, Schmuck, Edelsteine und Silberwaren mit zugehörigen Fertigungs- und Betriebsrichtungen 7.-11. Februar
FASHION-START-MÜNCHEN* 36. Münchner Mode-Tage 16.-18. Februar Nicht in Messegebäude	ISPO - Frühjahr* 24. Internationale Sportartikelmesse 20.-23. Februar
IHM 38. Internationale Handwerksmesse Messe des Handwerks und für das Handwerk 8.-16. März	53. MODE-WOCHEN-MÜNCHEN* Internationale Fachmesse für Mode 23.-26. März
BAUMA 21. Internationale Fachmesse für Baumaschinen und Baustoffmaschinen 7.-13. April	103. KONGRESS DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR CHEMIE MIT FACHAUSSTELLUNG 23.-26. April
BORO + COMPUTER 13. Fachausstellung Bürotechnik/Computer/Büromöbel/Organisationsmittel/Zeichentechnik 13.-15. Mai	ANALYTICA 10. Internationale Fachausstellung mit Internationaler Tagung 3.-6. Juni
TRANSPORT Internationale Fachmesse für Güter- und Personenverkehr 10.-14. Juni	HOLZBAU UND AUSSAU 86 mit Deutschem Holzbaukongress 1986 19.-22. Juni
EJEC Fachausstellung für Elektrotechnik 26.-28. Juni	Auskünfte vermittelt: Münchner Messe- und Ausstellungsgesellschaft mbH Postfach 12 10 09, D-8000 München 12, Telefon (0 89) 51 07-0, Telex 5 212 086 ameg d, Telefax (089) 5 107-506

*Nur für Fachbesucher! Änderungen vorbehalten!

MESSE MÜNCHEN INTERNATIONAL

KRANKENGYMNASIEN-AUSBILDUNG

Bonner Neuregelungspläne gefährden private Träger

Von WERNER LACHMANN. In Kürze will das Bundeskabinett die Neufassung des Masseur- und Krankengymnastengesetzes verabschieden.

Auch die Unterstellung, daß die Qualifikation der Ausbildung an privaten Schulen schlechter sei als an staatlich subventionierten Anstalten, ist nicht stichhaltig.

Wie ist diese sogenannte Qualitätsverbesserung der Ausbildung ordnungspolitisch zu bewerten? Zwei Drittel der bestehenden Ausbildungsplätze werden zur Zeit von privaten Krankengymnastikschulen zur Verfügung gestellt.

Neuer Kostenschub

Private Ausbildungsträger waren bisher im großen und ganzen in der Lage, die Ausbildung kostendeckend zu finanzieren.

Überprüfung erforderlich. Nicht zuletzt lassen sich auch aus beschäftigungspolitischen Gründen Zweifel am Sinn der Gesetzesnovelle anmelden.

Aus den genannten Gründen wäre dem Gesetzgeber dringend zu raten, das auf den 31. 12. 1986 terminierte Übergangsgesetz zu verlängern und eine ordnungspolitische Analyse der geplanten Änderung vorzunehmen.

Professor Werner Lachmann lehrt Wirtschaftspolitik an der Universität Mainz.

Ein Freizeittkonto für mehr Urlaub

Stil, Bonn. Eine positive Bilanz für die Umsetzung der 38,5-Stunden-Woche zieht die Hewlett-Packard GmbH, Böblingen.

Dies funktioniert so: Die 1,5 Stunden Mehrarbeit pro Woche werden einem Freizeittkonto gutgeschrieben, das der Mitarbeiter nach Wunsch in Anspruch nehmen kann.

Nach Angaben Leithäusers werden die Freizeittguthaben zu zehn Prozent für freie Stunden, zu 60 Prozent für freie Tage und zu 20 Prozent für freie Wochen genutzt.

HEIMARBEIT / Auch für Hochqualifizierte denkbar

Keine schnelle Renaissance

ANDREAS GERBER, Bonn. Die Informations- und Kommunikationstechnik eröffnet neue Möglichkeiten der Heimarbeit.

Denkbar sind aber auch Nachbarschaftsbüros, in denen gemeinsam in einem Bezirk wohnende Personen für ihre jeweiligen Arbeitgeber tätig sind.

Angebote sind rar

Heute sind derartige Arbeitsangebote von Unternehmen noch sehr rar. Auch eine Umwandlung traditioneller Arbeitsverhältnisse in Telearbeit sei noch kaum erkennbar.

sinnvoll: für Mütter mit kleinen Kindern, die eine Tätigkeit nur dann übernehmen können, wenn sie für ihre Kinder eine andere Betreuung finden, sowie für Behinderte.

Die ausschließliche Telearbeit werde auch bis zum Ende des Jahrhunderts sicher eine Ausnahme bleiben.

Ausgelagert werden könnten vor allem Tätigkeiten, die vollständig an einem Computerterminal geleistet werden, also Schreibarbeiten.

Besseres Image möglich

Die Heimarbeit von Schreibkräften und einfachen Sachbearbeitern werde für die Arbeitgeber nur dann interessant, wenn dadurch Kosten gespart werden könnten.

HOCHSCHULE FÜR WIRTSCHAFT UND POLITIK / Sozialökonomie als neues Fach

Betriebspraxis ist ein Teil des Studiums

GISELA REINERS, Hamburg. Er hatte Buchdrucker gelernt und wurde Bundesbildungsminister.

Seit dem Wintersemester hat die HWP nun einen neuen Studiengang anzubieten, der schon in Modellversuch seit 1981 getestet worden war.

weise um die Bedeutung von Rohstofflieferungen für einige Wirtschaftszweige im Hamburger Hafen oder die Auswirkung der Arbeitszeitverkürzung auf die ortsanhängige Metallindustrie.

Die Berufschancen der Absolventen werden von HWP-Präsident Norbert Aust als gut bezeichnet. Es sei nicht selten, daß Praktiker wieder in ihre alte Firma zurückkehren.

Da die meisten der HWP-Studenten aus einem Beruf kommen, ist ihr

Durchschnittsalter bei Studienbeginn mit etwa 27 Jahren relativ hoch.

Voraussetzung für die Aufnahme an der HWP sind Berufsausbildung und -erfahrung; bei Frauen, die einen Anteil von knapp 40 Prozent an den Studenten haben, wird auch Hausarbeit als Berufstätigkeit anerkannt.

80 Prozent der Studienanfänger sind Praktiker, der Rest kommt von Fachoberschulen.

Handwritten signature or stamp at the bottom of the page.

BREUNINGER / Würzburger Modehaus übernommen

Auf Expansion geschaltet

Das traditionsreiche und renommierte Stuttgarter Kaufhaus-Unternehmen E. Breuninger GmbH & Co. ...

Mit dieser Übernahme der seit über 200 Jahren in Familienbesitz befindlichen Firma, die für zunächst 20 Jahre auf Mietbasis erfolgen soll, macht Breuninger also zum ersten Mal einen Schritt über die Grenzen der baden-württembergischen Kernregion hinaus.

Das Modehaus Seisser, das über eine Verkaufsfäche von 3700 qm verfügt, und zu dem 16 „Kleinpriest“-Fi-

HELL / Nachfrageimpulse werden von der Druckfachmesse „Drupa“ erwartet

Starkes Wachstum auf allen Märkten

JAN BRECH, Kiel In den ersten Monaten des Geschäftsjahres 1985/86 (30.9.) registriert die Rudolf Hell GmbH, Kiel, einen eher verhaltenen Geschäftsverlauf.

Die Entwicklung neuer Technologien in der Bild- und Schriftenverarbeitung hat bei Hell im Berichtsjahr 1984/85 einen weiteren Wachstumsschub ausgelöst.

Mit der Geschäftsausweitung nicht ganz Schritt gehalten hat die Ertragsentwicklung. Marbencke nennt drei Gründe: allgemeine Kostensteigerungen, Preisdruck auf allen internationalen Märkten und außerordentlich hohe Zuführung zu den Pensionsrückstellungen.

Hohe Überschüsse für die Versicherten

Mit Beitragseinnahmen von 457 (441) Mill. DM und Versicherungsleistungen von über 320 (306) Mill. DM hat die Nova Krankenversicherung VVaG, Hamburg, das Geschäftsjahr 1985 abgeschlossen.

Es ist aber ganz offensichtlich, daß diese Transaktion vor allem der Unterbringung der jungen Aktien aus der wegen des überhöhten Emissionskurses mißglückten Kapitalerhöhung dienen soll.

ISPO / Sportartikel-Hersteller sind zuversichtlich

Preiserhöhungen angepeilt

Mit gedämpftem Optimismus sieht die Sportartikelbranche dem Jahr 1986 entgegen. Nachdem bereits im vergangenen Jahr wieder einmal durchweg leichte Zuwachsraten verbucht werden konnten, hofft man, daß sich dieser Trend nun sogar etwas verstärkt fortsetzen wird.

Als „befriedigend“ bis „gut“ wird vom Bundesverband der Deutschen Sportartikel-Industrie die derzeitige Stimmung charakterisiert.

Von dem Innovationsdruck des Unternehmens profitiert auch der Kieler Arbeitsmarkt. Die Belegschaft ist im Berichtsjahr um 320 (plus 13 Prozent) auf 2896 Mitarbeiter aufgestockt worden.

Künftig ohne die Feinchemikalien

Der Chemie- und Pharmakonzern Schering, Berlin/Bergkamen, will sich von seinem erst 1982 gebildeten Unternehmensbereich Feinchemikalien trennen.

Der Unternehmensbereich Feinchemikalien besteht aus der Münchner Diamant AG mit ihrer Pariser Tochter SFC und der Neper Chemical Company, Harriman/New York.

Dividende gehalten

Düsseldorf (Fy) - Die beiden Victoria-Versicherungsgesellschaften, Feuer und Leben, rechnen für 1985 mit Ergebnissen, die neben angemessener Verstärkung der Eigenmittel auch die vorgesehene Dividende von jeweils 18 Prozent gestatten.

Walter Frukwirth (43), wurde zum Bereichsleiter Organisation-Logistik Industrie der IBB Internationale Betriebe Beratungsgesellschaft mbH, München/Karlsruhe/Köln/Wien ernannt.

SPARKASSEN / Besonders im gewerblichen Bereich wuchs das Kreditneugeschäft

Leichter Druck auf die Zinsspanne

Die Sparkassen haben sich 1985 mit einem leichten Druck auf die Zinsspanne abfinden müssen. Das lag weniger an der Expansion des Kreditneugeschäfts, das zumal im gewerblichen Bereich erstaunlich wuchs, sondern an den dafür benötigten Einlagen.

Mit Ergebnis zufrieden Die Stadtsparkasse Mönchengladbach hat Ende 1985 erstmals 3 Mrd. DM in der Bilanzsumme überschritten.

Position gefestigt Mit einem Wachstum der Bilanzsumme um 7,5 Prozent auf rund 6,4 Mrd. DM hat die Sparkasse Essen ihre Stellung als viertgrößte Sparkasse in Nordrhein-Westfalen gefestigt.

Kundeneinlagen gestiegen Im Gegensatz zu früheren Jahren ist die Kreissparkasse Aachen 1985 langsamer gewachsen. Die gesamten Kundeneinlagen erhöhten sich um 3,9 Prozent auf 2,8 Mrd. DM.

Hauseigenes Papier Favorit Eine wesentlich stärker gewachsenes Einlagegeschäft als in den vorangegangenen Jahren hat die Stadtsparkasse Aachen 1985 verzeichnet.

KONKURSE

- Konkurs eröffnet: Augsburg: Nachl. d. Horst Angart Feistler, Stadlberg; Berlin-Charlottenburg: WF-Baubeauftrag-Ges. mbH; Fliesen Eickler GmbH; Celle: Dachdecker Otto Nörtemann GmbH, Hamburg: IL Co. - Sport- und Spielwarenfabrik Link & Co. GmbH; Lichtentanne: Schney; Dinslaken: IMO Finanzierungsvermittlung u. Baubetreuung GmbH, Mühlheim: Fährle Nachl. d. Franz Sachera, Erlangen: Geleschkechen; Doris Keiser, Apothekerin; Bottrop: Hasenburg Harald Friedrich Lau, Quartiermeister u. Kaufm.; Alteinloh. d. D. Hirsch & Consorten; Hannover: DDW Hi-Fi Elektrogeräte Handels GmbH, St. Leon-Rot; Karlsruhe: Informal-Datenbank Vermittlungs GmbH für EDV-Produkte; Köln: Caprice-Exquisite Damenmoden GmbH; Ludwigsburg: KG u. Fa. Schörle & Götz, Folschmiedefabrik GmbH & Co.; Remscheid-Aldingen; Mayen; J. F. Zertes u. Söhne OHG; Andernach; Union-Teppich-Fabrik Walter Poser GmbH u. Co. KG; Union-Teppich-Fabrik Walter Poser Verwaltungs-GmbH; Olpe: Feinpro-Fleisch- u. Würsthandel GmbH; Remscheid: Nachl. d. Bernd Heinrich Böper; Seilau: Peter Bosselmann.

NAMEN

- Roland Brinkmann (43) wurde Marketing- und Vertriebschef Europa des US-Unternehmens Florasynth, New York. Prof. Dr. Karl Brummer, bedeutender „monetaristischer“ Geldtheoretiker der Gegenwart, wurde am 16. Februar 70 Jahre. Dr. Holger Karsten (34) übernahm die Geschäftsbereichsleitung Beratung für die Automobilindustrie der Deutschen Niederlassung von Arthur D. Little International, Inc., Wiesbaden. Reinhold Thiele (32), wird für das Beratungsbereich Logistik verantwortlich sein. Walter Frukwirth (43), wurde zum Bereichsleiter Organisation-Logistik Industrie der IBB Internationale Betriebe Beratungsgesellschaft mbH, München/Karlsruhe/Köln/Wien ernannt.

Ist auch Skandinavien Ihr Markt? In diesem Fall sollten Sie uns kennenlernen. Als Spezialist für Skandinavien verbinden wir Sie direkt mit den nordischen Märkten. Sprechen Sie mit uns in Frankfurt, Hamburg oder Luxemburg. Durch uns erhalten Sie eine Direktverbindung auch zu den „Scandinavian Banking Partners“ mit über 1000 Geschäftsstellen in Schweden, Norwegen, Finnland und Dänemark.

	1985	1984
Geschäftsvolumen	2.779	2.506
Bilanzsumme	2.496	2.306
Kreditvolumen	1.873	1.680
Verbindlichkeiten	2.351	2.207
Eigenmittel	116	84

Deutsch-Skandinavische Bank AG
Deutsches-Skandinavische Bank (Luxembourg) S.A.
Filiale Hamburg

Handwritten signature or mark at the bottom of the page.

Druck auf die Spitzenaktien

Aber Chemiewerte immer noch gut behauptet

DW - Die von der bei Siemens, Deutsche Bank ...

Fortlaufende Notierungen und Umsätze

Table with columns for Aktien-Umsätze, listing various stocks and their trading volumes.

Table with columns for Inland, listing domestic stocks and their prices.

Table with columns for Düsseldorf, Frankfurt, and Hamburg, listing regional stock markets.

Table with columns for München, listing stock market data for Munich.

Table with columns for Ausland, listing international stocks.

Table with columns for New York, listing US stock market data.

Table with columns for London, listing UK stock market data.

Table with columns for Inlandszertifikate, listing domestic certificates.

Table with columns for Auslandszertifikate, listing international certificates.

Table with columns for Optionshandel, listing options trading data.

WELT-Aktien-Indices, Devisenmärkte, Kursgewinner (Frankfurt), Kursverlierer (Frankfurt), Junge Aktien, Devisen und Sorten

Renditen weiter rückläufig

Auch wenn der Geschäftsgang noch zu wünschen übrig ließ, gab es auf dem Rentenmarkt überwindig zufriedenes Gesichter. Im Bereich der öffentlichen Anleihen zogen die Kurse bis zu 0,25 Prozentpunkte an. Das Ausland liegt allerdings wieder stärker auf der Käuferseite, nicht zuletzt die Folge von Renditeanhebungen in den USA, die der Bundesbank Handlungsraum geben könnten, zumal die Inflationssrate in diesem Jahr unter ein Prozent zu sinken verspricht. Bei den Pfandbriefen haben sich die Renditen ebenfalls weiter zurückgebildet.

Table of Bond prices and yields, including sub-sections for 'Bundesanleihen' and 'Bundesschatz'.

Table of industrial bond prices and yields under the heading 'Industrieanleihen'.

Table of option prices and yields under the heading 'Optionsanleihen'.

Table of exchange bond prices and yields under the heading 'Währungsanleihen'.

Table of conversion bond prices and yields under the heading 'Wandelanleihen'.

Table of Frankfurt stock market prices under the heading 'Frankfurt'.

Table of foreign exchange rates under the heading 'DM-Auslandskurse'.

Table of gold prices under the heading 'Goldmarktsätze'.

Table of gold prices under the heading 'Euro-Goldmarktsätze'.

Table of gold prices under the heading 'Geldmarktsätze'.

Warenpreise - Termine

Einwas fester Schoten am Freitag die Gold- und Silberterminen an der New York Comex. Ausgelagert waren die Gewinne bei Kupfer. Während Kaffee um das Limit niedriger notierte, konnte Kakao in allen Sichten zulegen.

Table of commodity prices for various goods like wheat, oil, and other raw materials.

Wolle, Fasern, Kautschuk

Table of wool and fiber prices from various sources.

NE-Metalle

Table of non-ferrous metal prices including aluminum and nickel.

Deutsche Alu-Gießereien

Table of German aluminum casting prices.

Edelmetalle

Table of precious metal prices like gold and silver.

Gasöl - London (Str)

Table of gas oil prices in London.

Gasöl - Bremen

Table of gas oil prices in Bremen.

Gasöl - Hamburg

Table of gas oil prices in Hamburg.

Erörterung - Rohstoffpreise

Table of raw material prices and discussions.

Westl. Metallnotierungen

Table of western metal prices.

Gold (US-Silber)

Table of gold and silver prices.

Neu York Metallbörsen

Table of New York metal exchange prices.

Gasöl - London (Str)

Table of gas oil prices in London.

Gasöl - Bremen

Table of gas oil prices in Bremen.

Gasöl - Hamburg

Table of gas oil prices in Hamburg.

Gasöl - Köln

Table of gas oil prices in Cologne.

N. Matern dokumentiert den Untergang Ostpreußens

Bomben auf Königsberg

Der Untergang Ostpreußens im Zweiten Weltkrieg, jener östlichen Provinz des Deutschen Reiches, die fast so groß war wie die Schweiz, gehört zu den größten Tragödien der Geschichte.

Dazu kommt eine erstaunliche Fülle guterhaltenen Fotomaterials. Der Autor dokumentiert, wie die ostpreussischen Städte in Friedenszeiten blühten und wie sie im Krieg zerstört wurden.



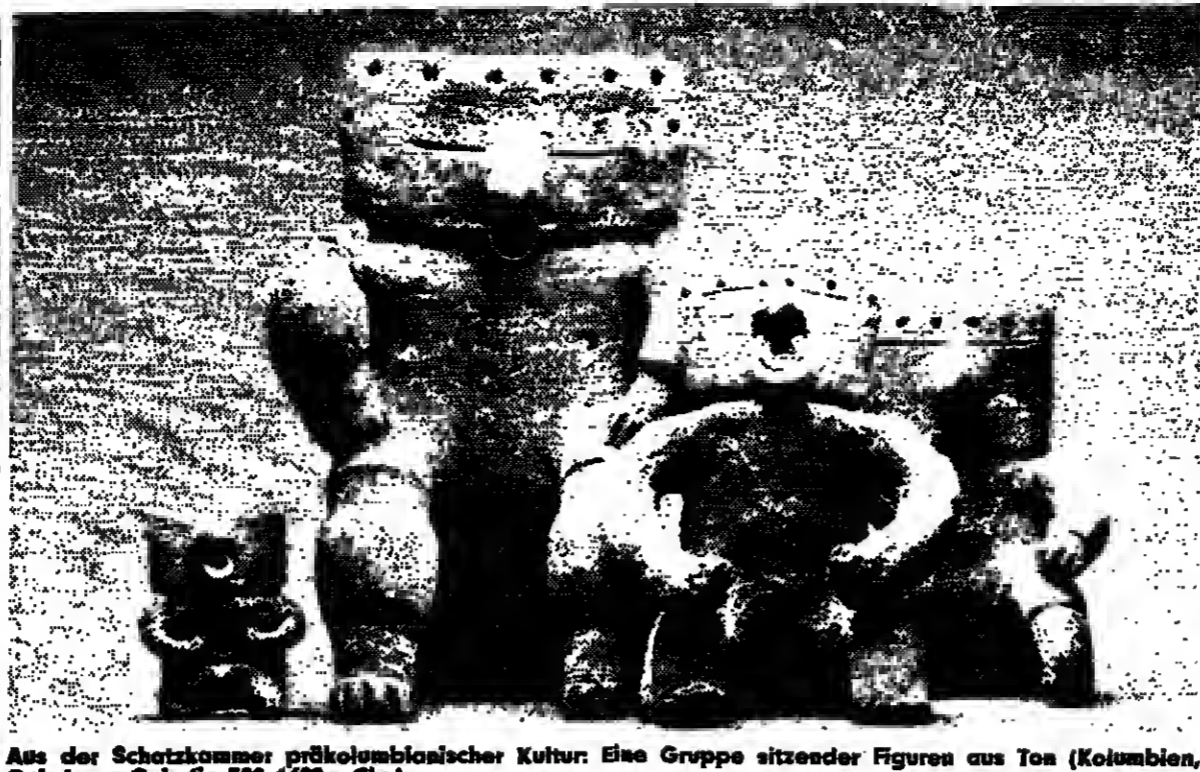
ihn mit gerettetem Archivmaterial oder mit Fotos belegen. Doch die Angehörigen der Erlebnisgeneration werden immer weniger.

Matern widerspricht auch der weit verbreiteten Ansicht, daß die Ostpreußen bis zu Flucht und Vertreibung nur wenig vom Krieg gespürt hätten, weil sie von Bombenangriffen verschont blieben.

Den Höhepunkt der Katastrophe bildete jedoch die überstürzte und mangelhaft organisierte Räumung dieser Städte vor der heranrückenden Sowjetarmee und ihren Grausamkeiten gegenüber der Zivilbevölkerung.

Es ehrt den Autor, daß er niemanden anklagt, aber dazu beitragen will, einen besonderen Zeitschnitt Ostpreußens vor dem Vergessen zu bewahren.

Norbert Matern: Ostpreußen - als die Bomben fielen. Droste-Verlag, Düsseldorf, 120 S., 140 Abb., 48,80 Mark.



Aus der Schatzkammer präkolumbianischer Kultur: Eine Gruppe sitzender Figuren aus Toluca (Kolumbien, Quimbaya-Quindío, 500-1000 n. Chr.)

Zürich: Die Stiftung Altamerikanische Kulturen hat ihre Arbeit aufgenommen

Es war ein Floß aus purem Gold

Amerika hat ein neues Wertfach in Zürich. In der Hadlaubstraße sind seit kurzem präkolumbianische Schätze von seltener Schönheit beheimatet.

gemütlich niedergelassen hat, stammt aus dem Hochland von Ecuador. Die Gelassenheit auf den herben Gesichtszügen erklärt sich durch die Kobrafuge, die jeder im Mundwinkel verlagert.

Zoll der armgroßen Priester ist gespickt mit Ständesymbolen. Und am Kopfputz sind die mittelmeerischen Spondylusmuscheln zu entdecken, die ihres Rotstiches wegen geschätzt waren.

Auf der Suche nach Identität: Das Fernseh-Spiel

Zucker im Benzintank

Was eigentlich ist das Fernsehspiel, das heute in vieler Fernsehmenschen Munde ist? Man weiß eigentlich nur, was das Wort 'Spiel' meint, nämlich das, was es im Begriff Lustspiel oder Trauerspiel ist: eine dramatische Kunstform.

durch kleine Schritte neben den Spielfilm und die Bühne.

Die Bühne blieb bei ihrer Reproduktion mittels immer wieder neu geplatzter Originalaufführungen, eigentlich wiederholte sie lauter Premieren. Anders der Film. Auch er spielte wie das Fernsehen, in die Linse hinein, auch er war reproduzierbar, auch er konnte - und hatte es zur Kunst erhoben - geschnitten und nach dramaturgischen Plänen zusammengefügt werden.

Schneller Konsum statt ästhetischer Werte

Man suchte eine hilfschirmgenügende Dramaturgie, es war die Rede von einer eigenständigen 'TV-Poesie'. Doch dann kam das Kinoströmen, Spielfilmmacher und Fernsehproduzenten rückten zusammen, besahen ihr Handwerkzeug und versuchten gemeinsame Produktionen.

Freilich verwirte sich alles, was als fernsehgenügend gelobt hatte; auch der Spielfilm nahm - notgedrungen - Rücksicht auf die geringere Auflösung des Fernsehbildes und die kleinen Ausmaße des Schirms.

Dann kamen die Jahre der allgemeinen Absage an die Differenziertheit in Kunst und Leben, die Jahre, die nur gautierten, 'was Sache war'. Der Bedarf der Fernsehanstalten an nachdenklichen Produktionen wuchs mit dem wachsenden Konkurrenzdruck.

Die Technik war erfunden, doch es fehlten die Inhalte

Daran war zu denken, alles war neu und unerprobt. Indes, die Technik, die dem eigentlichen Sinn des Unternehmers auch hier weit voraus war, beseitigte ethische Einengungen.

KRITIK

Dekadente Gefühlswelt Planstellen für das Mittelmaß

Einen Namen hat sie sich hauptsächlich als Freundin von Jean-Paul Belmondo gemacht: Laura Antonelli. Als femme fatale, die ihre Liebhaber ins Unglück stürzt, versucht sie sich, wieder einmal, als Schauspielerin in dem italienischen Film Ein göttliches Geschöpf (ZDF).

Eine Dreiviertelstunde lang wurde die Situation der Hochbegabten in unserem Lande beleuchtet. Die mit den hellen Köpfen (ARD) haben ein Anrecht auf die gleiche Förderung wie die Schwachen am anderen Ende der Intelligenzskala.

Regisseur Giuseppe Griffi zeigt eine morbide Dreiecks-Geschichte, in der sich Manuela (Laura Antonelli), ihr Liebhaber Graf Daniele di Bagnasco (Terence Stamp) und Ex-Liebhaber Michele Barra (Marcello Mastroianni) gegenseitig zerstören.

Massen-Schulen und -Universitäten im Verein mit wuchernder Bürokratie und lang nachwirkender Ideologisierung haben auf Jahre hinaus bei uns die Eliteförderung fast unmöglich gemacht.

Überfordert ist vor allem Terence Stamp mit der Darstellung eines gebrochenen, von seiner Geliebten verlassen Menschen: Kokain und Morphinium deuten wachsende Verzweiflung an. Aufgewungen erscheint da auch die Symbolträchtigkeit der zerstörten Gefühlswelt.

Was für ein Paradies tat er sich für einen Studenten auf, der in überfüllten Vorlesungen und Seminaren keinen Kontakt zum Professor mehr bekommt, als er Kommilitonen in USA sah, die nach der Vorlesung privatissime mit ihrem Lehrer weiter diskutieren können.

STUDIO

Die Weltrechte an der vom Norddeutschen Rundfunk (NDR) produzierten vierteiligen Serie Royalty, die das Leben im britischen Königshaus im Laufe des Jahres 1985 schildert, hat die amerikanische Fernsehgesellschaft CBS erworben.

WEST

19.00 Aktuelle Stunde 20.00 Tagesschau 20.15 Lateinische Nachrichten 20.45 Rückblicke Vor 25 Jahren gerettet: Kölm Dionsysio-Miscal

ARD/ZDF-VORMITTAGSPROGRAMM

- 9.45 ZDF-Info 10.00 Tagesschau und Tagesshauen 10.25 Liebling - Kreuzberg 1. Teil: Der neue Mann 16.00 Tagesschau 16.10 Liebeswege 16.15 Kinderladen - Eremoloden 16.20 Der rote Teddy und seine Folgen

Hannover: „Produktkonsum oder Baukultur?“

Lob der Handwerkskunst

Architektur morgen: Produktkonsum oder Baukultur? Das war das Motto des Forums des Bundes Deutscher Architekten (BDA) auf der Constructa 86, der internationalen Bau-Fachmesse in Hannover.

mit der Baukultur auch das Handwerk. Der Wettbewerb zwischen Fabrik und Werkstatt ist allerdings ein ungleicher. Hohe Lohnnebenkosten machen das Handwerk teuer.

„Gibt es denn keinen Anstand, keine Ehrlichkeit mehr? Hat das Handwerk den Boden unter den Füßen verloren? Soll es wirklich so sein, daß die Dinge um uns herum nicht mehr sprechen, sondern nur noch trüben?“

Bauen sei immer ein überaus harter Eingriff in den Naturhaushalt, betonte der Bonner Architekt und Politiker Walter Samerlich. Ökologische Bauen gibt es also nicht. Nur als hohles Schlagwort. Der Eingriff muß aber in engen Grenzen gehalten werden.

Dennoch scheint sich eine neue Periode des Bauens zu eröffnen. Man sprach wieder von Baukultur. Die Suche nach neuen Wegen zur Baukultur hat offenbar begonnen.

Identität ist nur im Bleibenden zu verankern. Diese Schemata, so der Präsident des BDA, Wilhelm Klicke, verlangt Materialien mit der Fähigkeit zu altern, Materialien, die mit der Zeit nicht schäbig, sondern schöner werden.

Die Antworten waren insgesamt eindeutig: Baukultur als reines Industrie-Produkt ist nicht mehr denkbar. Dennoch kann sich Baukultur nicht aus dem Alltag herauslösen.

Ohne eine grundsätzliche, ohne eine ethische Haltung ist Baukultur also nicht denkbar. Diese Einsicht durchdringt alle Vorträge. Daß sie auch zu zeigen versuchen, wie eine solche Haltung aussehen und zeitgemäß gelebt werden kann, das heißt mit Optimismus von diesem Forum des BDA scheiden. HINRICH STORCH

VALENTIN POLCUCH

HANNE-LORE HEILMANN

PETER PHILIPPS

III.

- WEST 19.00 Aktuelle Stunde 20.00 Tagesschau 20.15 Lateinische Nachrichten 20.45 Rückblicke Vor 25 Jahren gerettet: Kölm Dionsysio-Miscal

SAT 1

- 15.00 Perrine 15.30 Lennie 16.00 Neuse Pöcher 17.00 Musikbox 17.00 Die Leinwand der Bildhauerin 18.00 Tand 18.05 Bobby's Karriere 18.20 APF black 18.35 Die Schindlerfamilie 19.45 Love Boat 20.00 Anschl. APF Wetterblick 20.05 Heister 20.15 Das Lysenko Syndrom 21.00 APF black 22.15 F. A. Z. ettes 22.45 S. T. E. P. IN 23.35 APF black 23.55 Letzte Nachrichten

3SAT

- 18.00 Mini-ZB 18.10 Auf dem Weg nach Hollywood 2. Die Silberhochzeit (1980) Regie: Robert Mandel 19.00 heute 19.20 3SAT-Studio 19.30 Der alte Richter 2. Die Silberhochzeitwahl Fernsehserie von Fritz Eichardt 20.00 weekendjournal 21.15 Zeit im Bild 21.25 Kulturjournal 21.45 CBS 21.55 Anschl. 3SAT-Nachrichten

RTL-plus

- 18.35 Blick in die Welt 18.55 7er 7 Nachrichten, Sport, Wetter 19.20 Karsten 19.20 Knight Rider 20.15 RTL-Spiel 20.20 Flavourschau 20.30 Der Stilling und die Witwe Französischer Spielfilm (1971) Mit Alain Delon u. a. Regie: Pierre Grollier-Deferre 21.45 RTL-Spiel 22.07 Wetter / Horoskop / Bettelpferl

Nur für das Saarland:

- 20.15 Magazin Saar 3 20.15 Gemeinschaftsprogramm: 21.15 Treuhaus 21.15 Deutscher Spielfilm (1940) Regie: Geza von Bolvary 22.35 Englischer (7) Wortwechsel Volkstribun und Kämpfer an zwei Fronten Gero von Böhm interviewt Gato Butheitz

25.00 Nachrichten

- 18.45 Rundschau 19.00 Wie kommt denn? 19.00 Spiegelbilder 20.05 Minge, die zum Himmel steigen 20.45 Die Sprechstunde 21.30 Rundschau 21.45 Z. E. N. 21.50 Der goldene Schlüssel Französischer Spielfilm (1967) 23.15 III Sports aktuell 23.15 Sports-Europaliga: Bundesrepublik - CSSR 0.00 Rundschau

Handwritten signature or mark at the bottom of the page.

Hört mehr Bücher!

A. W. - In Amerika wurden sie bereits zum Knüller: die „Hörbücher“...

Die ganze Welt ein Merzbau: Kurt-Schwitters-Retrospektive in Hannover

Dem Pharaon ein Automobil

Ein Jahr vor seinem Tod 1948 im britischen Exil hat Kurt Schwitters eine Collage geschaffen...

20er Jahre, das war dieser Wille zum Konstruktiven jenseits bekannter Bauprinzipien...

getreu dem Schwitterschen Merz-Programm: „Beziehungen schaffen, am liebsten zwischen allen Dingen der Welt.“



Oberwachte bald die ganze Wohnung in Hannover: Kurt Schwitters' erster „Merzbau“, wie er 1933 aussah.

Schuf gleichsam musikalische Kompositionen aus den Resten der alltäglichen Bilderwelt: Kurt Schwitters (1933)

JOURNAL

Wilms: „Renaissance der Allgemeinbildung“

Als Folge der neuen Informationstechniken ist nach Ansicht von Bundesbildungsministerin Dorothea Wilms (CDU) eine „Renaissance der Allgemeinbildung“ vonnöten...

Gründung eines Instituts für Kulturwissenschaften

Über das künftige Aufgabenfeld eines für Nordrhein-Westfalen geplanten „Kulturwissenschaftlichen Instituts“ haben Experten aus dem Kulturbereich...

Festival „Tanz '86“ begann in Wien

In Wien begann das Festival „Tanz '86“, das 86 Veranstaltungen anbietet. Das große Treffen von berühmten Ballettkompanien und jungen experimentierenden Truppen findet seit 1982 alle zwei Jahre statt...

Der Start des 16. Internationalen Forums des jungen Films auf der Berlinale

Hintergründe und Dornenvögel

Dies ist die Berlinale der Aufpasser, Wächer und Kontrolleure. Man erwartet sich des Andrangs nicht ganz lockeren Methoden...

Verbindung von Cousin und Cousine Kinder mit Hundeköpfen hervorgehen würden.

Publikumsreaktion auf Louis Malles Dokumentarfilm „God's Country“ (Gottes eigenes Land)...

Ein Stück wird „fortgeschrieben“: London spielt „Women Beware Women“

Super-Emanzen sterben nicht früh

Bert Brecht macht in England immer mehr Schule, d. h. sein unbekümmerter Umgang mit historischem „Material“...

wußtseinsveränderung des Publikums zum Handeln in einer veränderbaren Welt“ hören. Daß der 39jährige Barker ein „Anliegen“ hat...

Aphrodisiakum empfindet. Sie tritt ans Fenster und sagt: „Oh die Autohuse immer noch rot sind?“

Fresken freigelegt in „DDR“-Dorfkirche

32 mittelalterliche Fresken sind in der thüringischen Dorfkirche in Zeilfeld in der „DDR“, Bezirk Suhl, im Zuge einer jetzt abgeschlossenen Restaurierung entdeckt worden...

DreiBig Jahre Sommerakademie

Die Internationale Sommerakademie des Tanzes feiert vom 13. bis zum 27. Juli im Müngersdorfer Stadion zu Köln ihr 30jähriges Bestehen...



Wenn das Haus in Bewegung gerät: „La casa mobile“ (Installation von John Hejduk), aus der Mailänder Ausstellung

„Das Haus des Menschen“: Mailand zeigt Projekte und Prototypen des Wohnens aus vier Jahrhunderten

Nicht jedes Zeitalter kannte auch ein Schlafzimmer

Ein Prunkbett aus Versailles und ein Gobelin, der nach Entwürfen des Hofmalers Le Brun das Lever Ludwigs XIV. beschreibt...

Zeremonie gewidmet, wird das Leben der Monarchen als pure Repräsentation vorgestellt. Abteilung zwei, „Intimität und Privatleben“...

abgestimmten Messingglocken. Daheim riefen Lord und Lady Montague aus Bett und Bald, Kinderzimmer und Küche...

Note. Und der Mangel an einem verbindlichen Zeitstil wird durch Junk und Kitsch überspielt, während die Kunst mit der Pop-art der 60er Jahre eine Antwort zu geben glaubt.

Besucherrekord auf Schloß Neuschwanstein

Mit 114018 Besuchern hatte das Schloß Neuschwanstein bei Füssen im Allgäu 1985 einen neuen Besucherrekord zu verzeichnen...

Brian Aherne †

Der britische Schauspieler Brian Aherne, einer der prägenden Gestalten des britischen und amerikanischen Films, ist, wie erst jetzt bekannt wurde, in seinem Wohnort Vevey am Genfer See gestorben...

Vertical text on the right margin, possibly a page number or index reference.

